

## Allgemein bildende Schulen

### Schulsystem Baden-Württemberg

Die Schulsysteme unterscheiden sich in den einzelnen Bundesländern. Das Schulsystem in Baden-Württemberg bietet viele mögliche Wege zu einem Schulabschluss. **Für jeden Abschluss an einer Schule gibt es Möglichkeiten, einen Anschluss zu finden, der zu einer höheren Qualifikation führt.**

Auch wenn man nach der Grundschule die Realschule besucht, kann man anschließend noch Abitur machen.

[Hier](#) finden Sie eine Abbildung über das Schulsystem Baden-Württemberg.

### Grundschule

Der Grundschulbesuch dauert 4 Jahre (Klassen eins bis vier). Die **Schulpflicht** beginnt **mit ca. 6 Jahren**.

Die Grundschule ist in der Nähe von Ihrem Wohnort.

Nach dem Besuch der Grundschule wechselt Ihr Kind auf eine **weiterführende Schule**.

Weiterführende Schulen sind: Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen.

Die Lehrer empfehlen, welche Schule Ihr Kind besuchen soll (= **Grundschulempfehlung**). Das hängt davon ab, wie gut Ihr Kind in der Schule ist. Wenn Sie Ihr Kind an einer weiterführenden Schule anmelden, müssen Sie diese Grundschulempfehlung vorlegen.

**Zur Info:** Wenn Ihr Kind eine weiterführende Schule besucht und Sie feststellen, dass es nicht die richtige Art der Schule ist, kann es unter bestimmten Voraussetzungen die Schulart wechseln. [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen.

### Hauptschule

Die Hauptschule dauert in der Regel 5 Jahre (Klassen 5-9). Sie folgt auf die Grundschule. Am Ende der 9. Klasse kann der **Hauptschulabschluss** gemacht werden. In dieser Schule wird **auf das Berufsleben vorbereitet**. Außer theoretischem Wissen werden praktische Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert. Die Hauptschule ist deshalb für Schüler und Schülerinnen geeignet, die eine Ausbildung machen wollen.

### Werkrealschule

Die Werkrealschule dauert fünf bis sechs Jahre (Klassen 5-9 oder Klassen 5-10). Nach der 9. Klasse kann der **Hauptschulabschluss** gemacht werden. Nach der 10. Klasse ist die **Mittlere Reife** möglich. Die Werkrealschule **bereitet auf das Berufsleben vor**. Sie ist für Schüler und Schülerinnen geeignet, die nach dem Schulabschluss eine Ausbildung machen wollen.

### Realschule

Die Realschule dauert 6 Jahre (Klassen 5-10). Nach der 10. Klasse kann die **Mittlere Reife** gemacht werden. In der Realschule wird **selbstständiges Lernen**. In der Realschule berufsbezogener ausgebildet. Sie ist für Schüler und Schülerinnen geeignet, die nach dem Schulabschluss eine Ausbildung machen wollen.

## Gymnasium

Das Gymnasium dauert 8 oder 9 Jahre (Klassen 5-12/13). Am Ende kann das **Abitur** gemacht werden.

Im Gymnasium wird eine **vertiefte Allgemeinbildung** vermittelt.

Mit dem Abitur kann man sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden.

## Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule dauert gewöhnlich bis zu 9 Jahren (Klassen 5-13). Im Ortenaukreis gibt es an den Gemeinschaftsschulen nur die Klassen 5-10. Die Schüler werden individuell gefördert. Im Ortenaukreis kann man in der Gemeinschaftsschule den **Hauptschulabschluss** oder die **Mittlere Reife** erreichen.

## Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Hier werden Schüler mit einer **Beeinträchtigung oder Behinderung** unterrichtet.

Die Lehrkräfte sind speziell ausgebildet. Auch das Lernmaterial ist an die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen angepasst.

Es gibt Schulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten, die Kinder und Jugendliche individuell fördern.

## SBBZ in Trägerschaft des Ortenaukreises

### Förderschwerpunkte:

- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sprache
- Schüler und Schülerinnen in längerer Krankenhausbehandlung

[Hier](#) finden Sie die Schulen mit dem jeweiligen Förderschwerpunkt.

[Hier](#) finden Sie unter „Schnellsuche“ alle öffentlichen und privaten Schulen in Ihrer Nähe. Unter „Erweiterter Suche“ können Sie nach bestimmten Schularten in Ihrer Nähe filtern.

## Vorbereitungsklassen

Wenn Sie neu in Deutschland sind, besucht Ihr Kind in der Regel zunächst eine sogenannte Vorbereitungsklasse (VKL). VKL gibt es an allen allgemein bildenden Schulen, vor allem aber an Grundschulen und Hauptschulen/Werkrealschulen. In diesen Klassen sollen die Schüler und Schülerinnen vor allem **Deutsch lernen**. Ziel ist es, dass sie möglichst schnell erfolgreich am Unterricht der Regelklassen teilnehmen können. Wann ein Schüler oder eine Schülerin in die Regelklasse wechselt, wird in enger Abstimmung zwischen der Schulleitung, den Lehrkräften, den Eltern und dem jeweiligen Schüler oder der jeweiligen Schülerin entschieden. Auch wenn Ihr Kind bereits die Regelklasse besucht, ist eine Deutschförderung von bis zu 4 Schulstunden in der Woche möglich (=additive Sprachförderung). Erkundigen Sie sich an Ihrer Schule.

[Hier](#) finden Sie eine Auflistung der Schulen in Ihrer Nähe, die Vorbereitungsklassen (VKL) anbieten.

---

## Schulabschluss nachholen

Sie haben noch **keinen Schulabschluss**? Oder Sie haben **einen ausländischen Schulabschluss, der in Deutschland nicht anerkannt** ist? Dann können Sie Ihren Schulabschluss auf dem **zweiten Bildungsweg nachholen**.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen.